

1

Runde

Zukunfts-Trends

Zukunft macht nicht vor Tradition halt

Lieben Sie es auch, auf einer Harley durch die Gegend zu düsen? Ist Ihnen schon aufgefallen, wie sich die Technik bei diesen Maschinen im Laufe der Jahre verändert hat? Einfach genial. Und trotzdem ist und bleibt es zu 100 % eine Harley. Genauso ist es auch in Ihrem Job. Die Technik wird immer besser, das Ergebnis soll aber immer eines sein: perfekt. Was genau die Zukunftstrends in Ihrer Branche sind und wie Sie das Beste für sich herausholen können, erfahren Sie hier ...



1

Runde

Zukunfts-Trends

Wissen macht erfolgreich!

Lieber **100 % Wissen**-Teilnehmer, herzlich willkommen zu unserer Wissensaktion **100 % Wissen**. Das Thema dieser ersten Runde „Zukunfts-Trends“ wird von unserem Paten Professor Kurt Mehnert präsentiert. Für den erfolgreichen Designer ist der Blick in die Zukunft ein Trendbarometer für kommende Entwicklungen.

Prof. Mehnert: „Ich freue mich, Pate für diese Wissensaktion zu sein. Denn Neugierde und Spaß an neuen Trends bedeuten persönliche Weiterentwicklung. Und das ist immer gut.“

100 % Wissen: „Warum ist es wichtig, sich auf neue Trends einzustellen?“

Prof. Mehnert: „Weil viele Trends sich irgendwann durchsetzen. Man muss sich nach neuen Bedürfnissen und Anwendungswünschen der Kunden richten – und damit nach neuen Trends. Bestes Beispiel ist das Heizungssystem Geniax. Hier wurden Funktionalität, Trend und Design sinnvoll miteinander kombiniert.“

100 % Wissen: „Liegen wir mit **100 % Wissen** auch im Trend?“

Prof. Mehnert: „Wir setzen einen neuen Trend. Das ist ja das Geniale daran. Wir reden nicht lange um den heißen Brei herum, sondern Klartext. Die Teilnehmer erfahren in dieser Runde, was die Zukunft bringen kann, wenn sie sich rechtzeitig darauf einstellen, und wie sie sich damit einen echten Vorsprung vor der Konkurrenz sichern.“

100 % Wissen: „Und erst die tollen Gewinne.“



Prof. Mehnert: „Die Preise sind wirklich klasse. Ich empfehle jedem, den Fragebogen sorgfältig auszufüllen, denn wer will sich schon die Chance auf ein ganz besonderes Wochenende entgehen lassen? In diesem Sinne viel Erfolg und spannende Erkenntnisse in der ersten Runde.“



Diplom-Designer Professor Kurt Mehnert,
Inhaber der mehnert corporate design GmbH & Co. KG, www.mehnertdesign.de



Alle reden vom Sparen, wir können es

Energieeinsparungen ohne große Investitionen. Geht das überhaupt?

Ja, mit sogenannten „geringinvestiven Maßnahmen“. Dazu gehören zum Beispiel:

- Einstellung der Heizkurve
- hydraulischer Abgleich der Anlage durch Voreinstellung der Thermostatventile
- korrigierte Einstellung der Pumpenförderhöhe
- Austausch einzelner Komponenten wie Thermostatventile oder Pumpen

Laut einer Studie von Optimus können so pro Quadratmeter zu beheizender Fläche im Durchschnitt bis zu 21 % eingespart werden.



Klimaschutz geht auch genial direkt

CO₂ ist – wie wir wissen – ein Treibhausgas und trägt wesentlich zur Erderwärmung und damit zum Klimawandel bei. Die Reduzierung des Verbrauchs, zum Beispiel durch reduzierte Heizleistung, weniger Autofahren und weniger Konsum, erfordert Disziplin. Genial direkt kann das Problem bei Heizungsanlagen mit dem System GeniAx angegangen werden. Denn GeniAx erhöht die Effizienz der Anlage, weil bei diesem System bei gleichem Nutzen durchschnittlich 20 % Energiekosten eingespart werden.

Anlagen, die sich automatisch verbessern

Mithilfe der sogenannten „selbstlernenden Anlagentechnik“ kann die vorhandene Technik optimal ausgenutzt, Fehleinstellungen und Energieverbrauch reduziert und die Anlage automatisch an neue Nutzerprofile angepasst werden.

Um eine hohe Anlagenverfügbarkeit zu gewährleisten, müssen Fehler schnellstmöglich erkannt und Ursachen diagnostiziert werden. Hierzu gibt es die Möglichkeit der Statusinformation, bei der mittels roter LED oder Klartextanzeige Fehler angezeigt werden.

Die Fehlerhistorie sowie die Betriebsdaten der Vergangenheit können auf einem Server gespeichert werden, was bei einer späteren Fehlersuche hilfreich ist. Eine deutliche Entlastung für den Fachhandwerker bietet die Ferndiagnose, die einen Fernzugriff auf die Anlage ermöglicht.

Häuser, die schlau sind

In der heutigen Informationswelt liegt die Vernetzung von Anlagen im Trend. Dies gilt auch für Gebäude. Durch intelligente Systeme werden mittels Steuerung von Heizung, Licht, Rollläden, Klimaanlage und Sicherheitseinrichtungen effiziente Ergebnisse erzielt. Als Fachhandwerker für Heizungsanlagen sollten Sie es daher verstehen, auch mit Kollegen aus anderen Branchen Hand in Hand zu arbeiten.





Das bringt die Zukunft

Ab 2013 müssen rund 93 % aller heute verfügbaren Umwälzpumpen vom Markt verschwinden. Deshalb stellen Hersteller ihre Produktpalette auf modernste Hocheffizienztechnologie um. Alle Kesselhersteller müssen die integrierten Heizungsumwälzpumpen auf Hocheffizienzpumpen umstellen. Und Sie als Fachhandwerker müssen sich damit auskennen.

Wichtig zu wissen ist bereits heute, dass die EU-Richtlinie EuP für Umwälzpumpen Folgendes beinhaltet:

- Verbesserung des Energieeffizienzindex (EEI) in zwei Stufen auf maximal 0,23 (auf die Referenzpumpe bezogen)
- klare Kennzeichnung aller Umwälzpumpen mit dem EEI (Vergleichsmöglichkeit)
- Vorgaben für umweltgerechte Gestaltung, um zukünftig alle ineffizienten Pumpen in zwei Stufen vom Markt zu nehmen

Geprüft und für gut befunden

Bis zur Markteinführung durchläuft ein Wilo-Produkt bis zu zehn Einzelprüfungen. Dazu gehören zum Beispiel langjährige Feldtests in realen Gebäuden, die Qualitätssicherung aller Systemkomponenten durch Dauerversuche und die Diagnose der Komponenten hinsichtlich Verschleiß, Werkstoffstabilität und Fertigungsgüte.

Fachhandwerk ist auch Mundwerk

Viele Kunden wollen mehr als nur eine Anlage. Sie wollen Energie und Geld sparen. Und fragen Ihnen deshalb Löcher in den Bauch. Gut, wenn Sie sich dann nicht nur mit der Anlagentechnik, sondern auch mit neuen Systemen und den dazugehörigen Förderungen auskennen. Dazu gehört das Wissen über LCC (Life Cycle Cost), regenerative Energien und hocheffiziente Anlagen.



Die Zukunft beginnt jetzt. Seien Sie dabei. Wer jetzt richtig handelt, sichert sich neue Aufträge und ist auch weiterhin erfolgreich.



Geniale Gewinne!

Die drei punktbesten Teilnehmer aus allen Runden können zwischen diesen genialen Gewinnen wählen.

Teilnahmebedingungen: Ausgenommen von der Wissensaktion sind Mitarbeiter der WILO SE und derer Tochtergesellschaften. Mehrfach-Anmeldungen werden vom Gewinnspiel automatisch ausgeschlossen. Gewinner der Preise sind die drei Teilnehmer, die die meisten Punkte in dem Wissensspiel am Ende der dritten Runde erreichen. Die Einzelheiten zur Vergabe der Punkte können unter www.100prozentwissen.de eingesehen werden. Bei Punktegleichheit entscheidet das Los. Die Gewinner werden bis zum 20.10.2010 benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die WILO SE wird die Daten der Teilnehmer im Rahmen des Gewinnspiels elektronisch verarbeiten. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der weiteren Speicherung Ihrer Daten zu widersprechen. Ihr Widerspruch ist zu richten an: brain@wilo.com

Bei **100 % Wissen** können Sie ganz einfach durch Ankreuzen gewinnen. Nicht immer sind die Fragen so leicht zu beantworten, wie man auf den ersten Blick meint. Sie haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und eventuell sind mehrere Antworten richtig. Schauen Sie also genau hin! Die jeweils maximal zu erreichende Punktzahl ist auf dem Fragebogen angegeben. Sie können pro Runde maximal 100 Punkte erreichen. Wenn wir Sie auch in der 2. Runde noch begrüßen dürfen, erhalten Sie 20 Bonuspunkte. Wenn wir Sie auch in der 3. Runde begrüßen dürfen, macht das diesmal sogar satte 30 Bonuspunkte extra für Sie. Nach jeder Runde geben wir Ihnen Ihren aktuellen Punktestand bekannt. Vielleicht gehört dann schon bald einer dieser attraktiven Preise Ihnen.

Übrigens: Wer seinen Gewinn aus Dienst- oder Neutralitätsgründen nicht annehmen möchte, kann den Euro-Gegenwert für einen gemeinnützigen Zweck oder an eine gemeinnützige Organisation spenden. Wir würden in einem solchen Fall den Betrag im Namen des Gewinners überweisen.

Wilo-Brain Zentrale
Stichwort: 100 % Wissen
Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund

